

Träger des Memminger Freiheitspreises 1525

Erwin Kräutler

Bischof
geb. 1939

Erwin Kräutler stammt aus Koblach in Vorarlberg und ging 1965 nach Studium und Priesterweihe als Missionar ins Amazonasgebiet. Im Jahr 1980 wurde Erwin Kräutler zum Bischof der Diözese Xingu berufen, ein Amt, das er bis zu seiner Emeritierung im Frühjahr 2016 innehatte. In dieser Zeit

wurde er zu einem der wichtigsten Fürsprecher zur Verteidigung der Menschenrechte und die Bewahrung der Lebensrechte der indigenen Bevölkerung in Brasilien. In der Öffentlichkeit tritt er gegen politische, soziale und ökologische Missstände auf und benennt die Folgen, die durch die Aneignung indigenen Landes für Zwecke des Siedlungsbaus, der Agrikultur, der Energiegewinnung entstehen.



© Harald Oppitz

Verleihung am 25. September 2016

*„Armut meint mehr als Besitzlosigkeit.
Armut heißt: nicht haben, nicht sein,
nicht können, nicht dürfen.“*

Heribert Prantl

Journalist und Autor
geb. 1953

Im Jahr 1953 in Nittenau in der Oberpfalz geboren hat sich Heribert Prantl mit unzähligen Artikeln, Kommentaren und Essays als einer der herausragenden Journalistenpersönlichkeiten unserer Zeit erwiesen. Mit seiner Schreib- und Redekunst, seinen Erfahrungen als Richter, Staatsanwalt, Chef-



© Sven Simon

redakteur und Rechtsprofessor stellt er sich gegen den Wildwuchs von Meinungskanälen ohne journalistische Verantwortung. Wo andere mit Menschen Politik machen, kämpft Heribert Prantl für die Gestaltung der politischen Kultur im Sinne demokratisch verfasster Grundsätze. Im Spannungsfeld von Recht, Moral und Politik stellt er sich dem fahrlässigen Umgang mit der Wahrheit entgegen und verteidigt die öffentliche Meinungsbildung als Basis unseres Rechtsstaates.

**Verleihung
2021**

*“Wer die rechtsstaatlichen Grenzen
von Fall zu Fall verschieben will, der hebt sie auf.“*